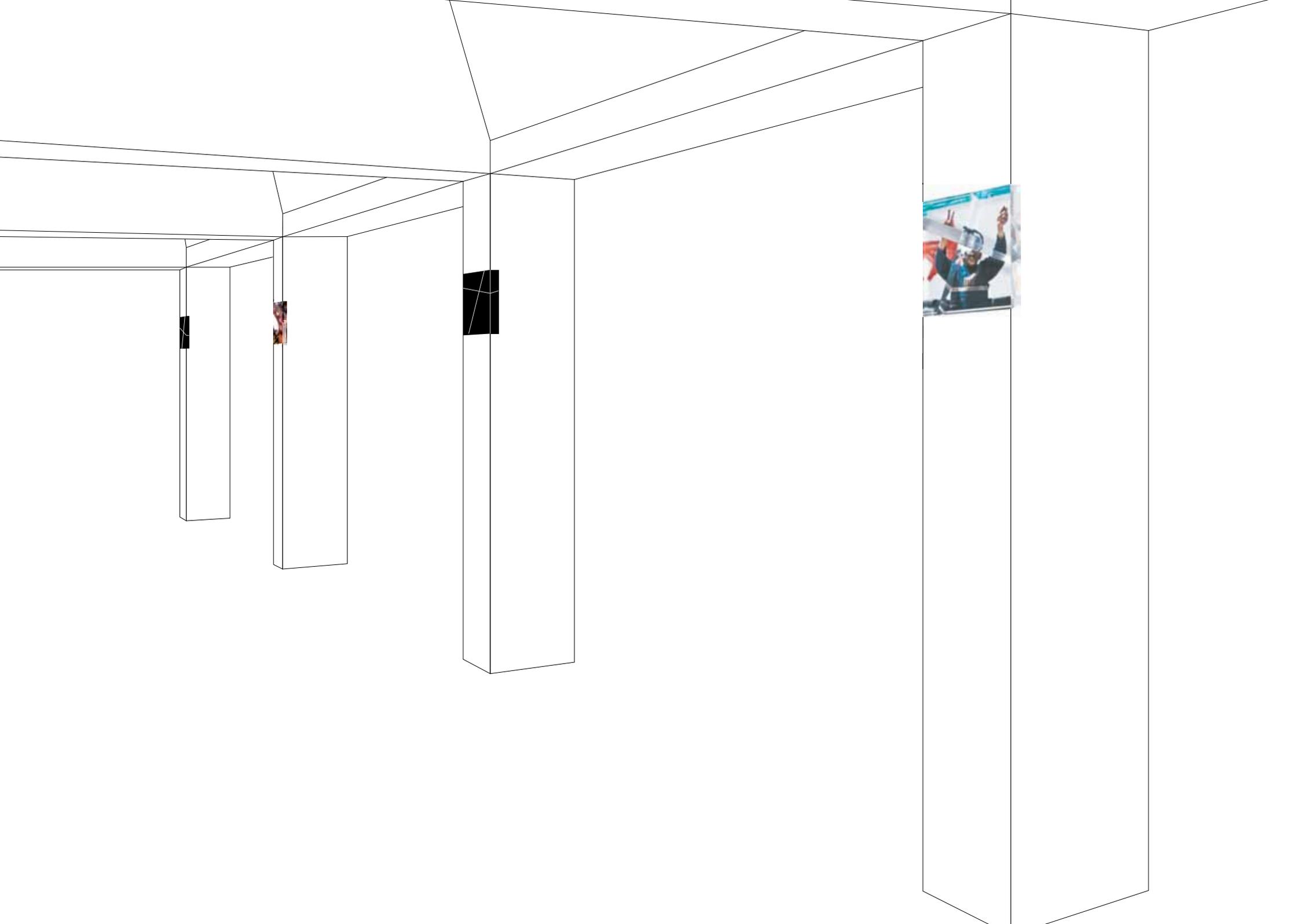
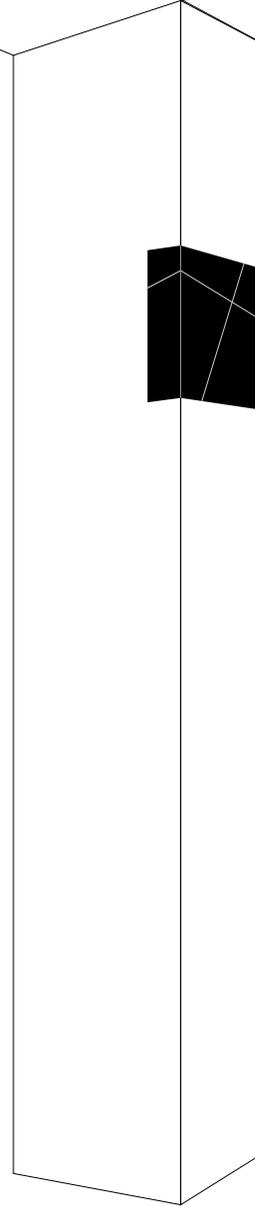
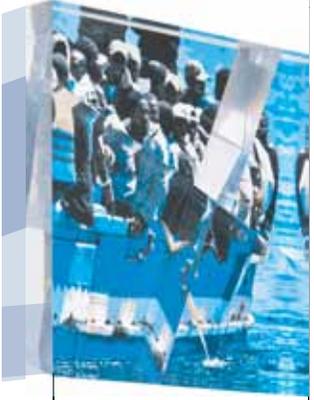




KREUZWEG





Der Mensch wird geboren und sein persönlicher Kreuzweg beginnt und endet mit dem Tode.

Jesus hat bei seinem letzten Gang schweres Leid ertragen müssen, menschliches Leid, wie viele Menschen heute auch. Er wurde verspottet, beleidigt, gequält, geschlagen, zum Tode verurteilt und getötet, wie so viele Menschen heute auch. (Wir sollen das Leid annehmen, das Kreuz auf uns nehmen, damit wir erlöst werden, das heisst aber nicht das Leid der anderen hinnehmen und nichts dagegen zu tun) wir sollen nicht wegschauen, wir haben die Aufgabe, wo wir nur können, den Leidenden dieser Welt zu helfen.

Das soll uns der Kreuzweg weisen.

Mein Kreuzweg erscheint in zwei Gruppen, in 6 Steinen und 6 Bildern.

Die Bilder stammen aus aktuellen Veröffentlichungen, die das Leid unserer Tage auf der Welt zeigen. Nie gab es eine derartige Flut an Bildern, welche sollen wir hier auswählen, Bilder, die stellvertretend für den Leidensweg Jesus Christus stehen sollen? Die Kirchengemeinde soll solche Fotos einreichen, so dass dann dieser gewonnene Bildpool der Kirchengemeinde vorgestellt und gemeinsam mit dem Pfarrer und mir besprochen, diskutiert und ausgewählt werden kann. Die 5 Fotos, die ausgewählt wurden, werden mittels Computer bearbeitet (gerastert, verpixelt oder nachgezeichnet), damit Siebdrucke erstellt werden können. Die realen Personen werden dadurch nicht mehr erkennbar und Ihrer Persönlichkeitsrechte nicht beraubt. Das Bild wird durch einen Plexiglasblock geschützt. Dieser Plexiglasblock ist in 4 Teile geschnitten, sodass jedes Bild durch ein Kreuz gebrochen und mit unterschiedlichen Spiegelungen zu sehen sein wird. Die Station, in der Veronika mit einem Tuch das Bild von Jesus Christus auf wunderliche Weise von ihm erhält, ist wie ein kleines Schaufenster gestaltet, in dem ein großes weißes Leintuch (Frommern, die Stadt der Näherinnen) zu sehen sein wird, vor dem ein Bild oder ein Zeitungsartikel gezeigt werden kann, was für den Pfarrer und die Gemeinde aktuell wichtig ist.

Die schwarz polierten Steine stammen vom Friedhof und dienen alle schon als Grabsteine. Es steht also immer ein persönliches Schicksal dahinter. Sie haben die Aufgabe dem Kreuzweg einen sakralen Charakter zu verleihen. Auch sie werden wie die Plexiglasblöcke immer in 4 Teile geschnitten, wobei ungleiche Teile entstehen. Sie stellen die ungleiche Verteilung der Welt dar, bis auf die letzte Station, die Kreuzigung, den Kreuztod. Sie ist in 4 gleiche Teile zerlegt, eine Metapher für Vollkommenheit.

In den anderen Steinen können sich die Gläubigen die verschiedenen Haltungen vorstellen, in denen Jesus das Kreuz halten musste, beziehungsweise unter dieser Last zusammen brach. Die Kreuze sind alle unterschiedlich nach rechts geneigt, die Neigung zeigt die Richtung der Stationen, da wir von links nach rechts lesen. Die Teilungen werden mit Hilfe der Fibonacci Zahlenreihe konstruiert. Diese Zahlenreihe kommt in der Natur vor und liegt für viele natürliche Baupläne wie z.B. die Spirale der Schnecke oder die Samenanordnung der Sonnenblume zu Grunde. Wenn der Betrachter vor den Steinen steht, wird er sich in der Politur spiegeln und ist selbst Teil des Kreuzwegs.

Der Kreuzweg beginnt links vorne beim Taufbecken mit einem Siebdruck, in dem Gefangenschaft, Gericht oder ein zum Tode Verurteilter thematisiert wird (Was für ein Verbrechen hat er denn begangen?).

Dann kommt ein Stein, dann wieder ein Bild, immer abwechselnd. Der Weg geht an der rechten Pfeilerreihe weiter, beginnt aber mit der besonderen Station der Veronika, wo sich das erfahrene Gemeindeglied gleich am Eingang über die aktuellen, der Gemeinde wichtigen Themen erkundigen kann. Auch hier der Wechsel von Bild und Stein, so dass am Ende die letzte Station, beim Altar, der Schlussstein, der Kreuztod / Sonnenfinsternis steht. Eli, Eli, lema sabachtani?

Jesus durchwandere auch heute noch die Straßen unserer Welt, so Papst Franziskus. Er nehme alle unsere Lasten auf sich, es entstehe so aber auch eine ganz besondere Nähe zu den Menschen:

„Durch das Kreuz verbindet Jesus sich mit dem Schweigen der Opfer von Gewalt, die nicht mehr schreien können, vor allem mit den Unschuldigen und den Wehrlosen; durch das Kreuz verbindet Jesus sich mit den Familien in Schwierigkeiten, die den Verlust ihrer Kinder beweinen oder daran leiden, dass sie sie in den Fängen künstlicher Paradiese wie der Droge sehen; durch das Kreuz verbindet Jesus sich mit allen Menschen, die Hunger leiden in einer Welt, die sich andererseits den Luxus leistet, täglich tonnenweise Lebensmittel wegzuwerfen; durch das Kreuz verbindet Jesus sich mit allen, die aufgrund ihrer Religion, ihrer Vorstellungen oder einfach wegen ihrer Hautfarbe verfolgt werden; durch das Kreuz verbindet Jesus sich mit den vielen jungen Menschen, die ihr Vertrauen in die politischen Institutionen verloren haben, weil sie Egoismus und Korruption sehen, oder die ihren Glauben an die Kirche und sogar an Gott verloren haben wegen der Unlauterkeit von Christen und von Dienern des Evangeliums.“

„Es gibt kein Kreuz in unserem Leben – sei es klein oder groß –, das der Herr nicht mit uns teilt.“

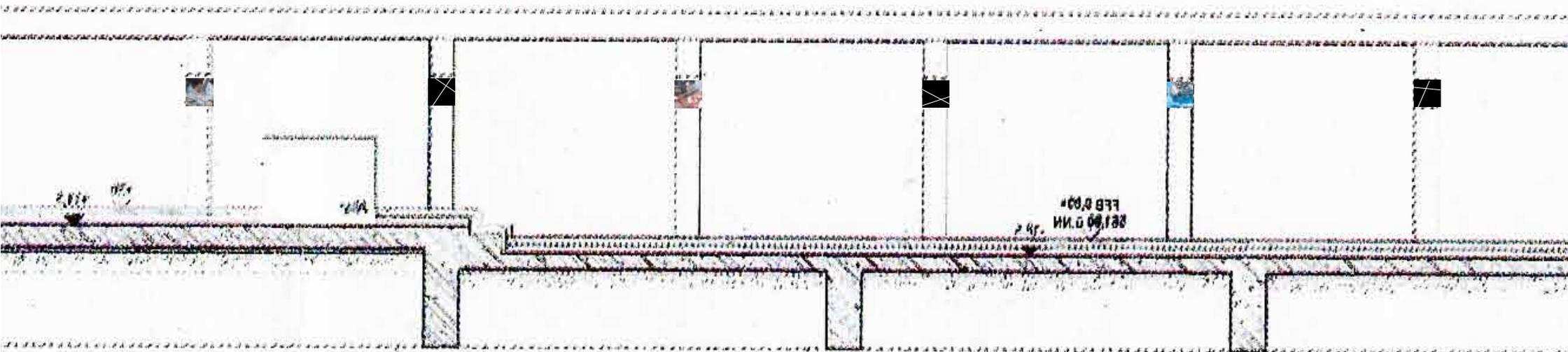
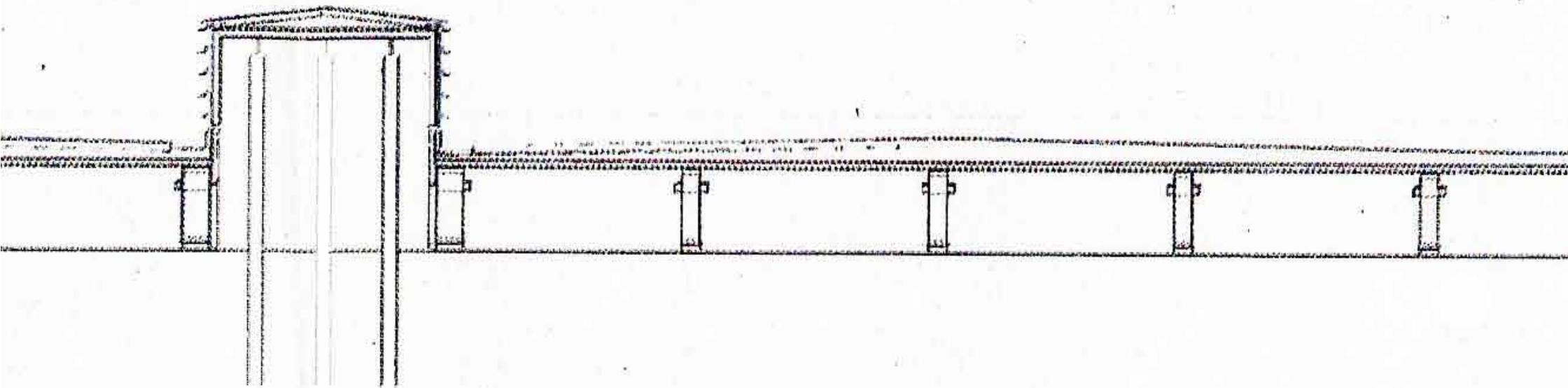
Quelle:http://de.radiovaticana.va/news/2013/07/27/kreuzweg_mit_papst_franziskus:_„die_gewissheit_der_unerschütterlichen/ted-714188 / Radio Vatikan

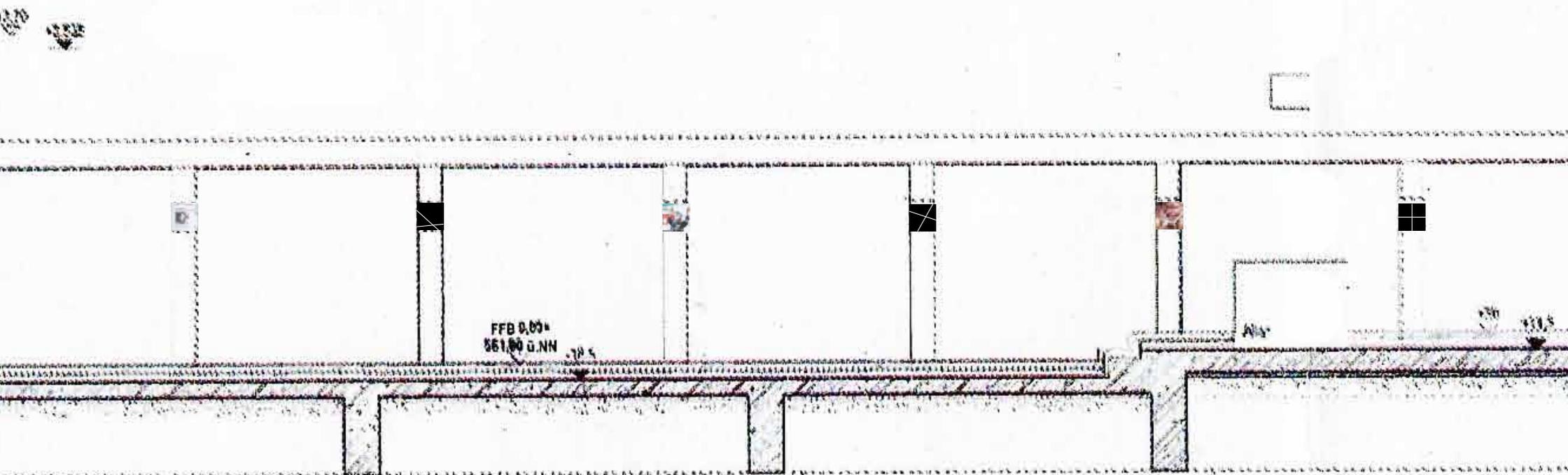
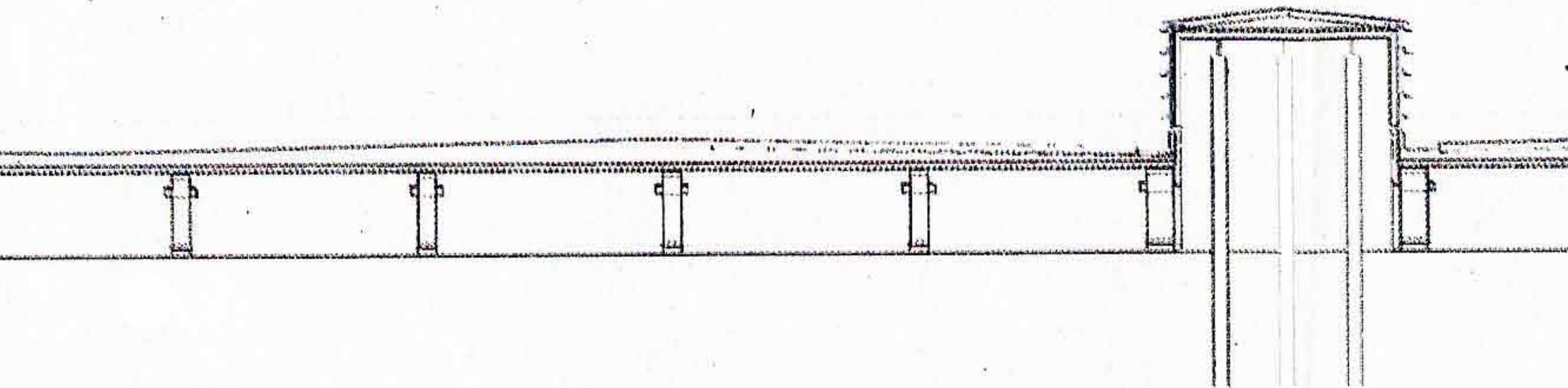
Andererseits sei es die Aufgabe der Kirche und der Kunst im Kirchenraum, näher bei den Menschen zu sein und sich dadurch neu in die Gegenwarts-kultur zu integrieren.

„Wenn es der Kunst eigen ist, Unsichtbares sichtbar zu machen, dann kann Kunst Zeichen setzen, für die Präsenz des Unsichtbaren Gottes.“
Weihbischof Kreidler

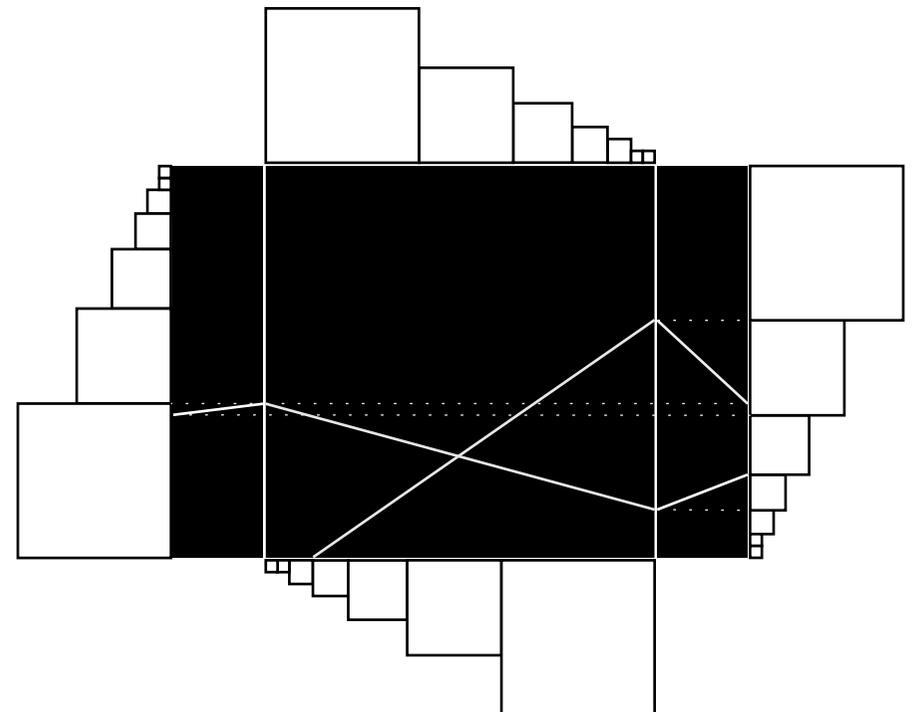
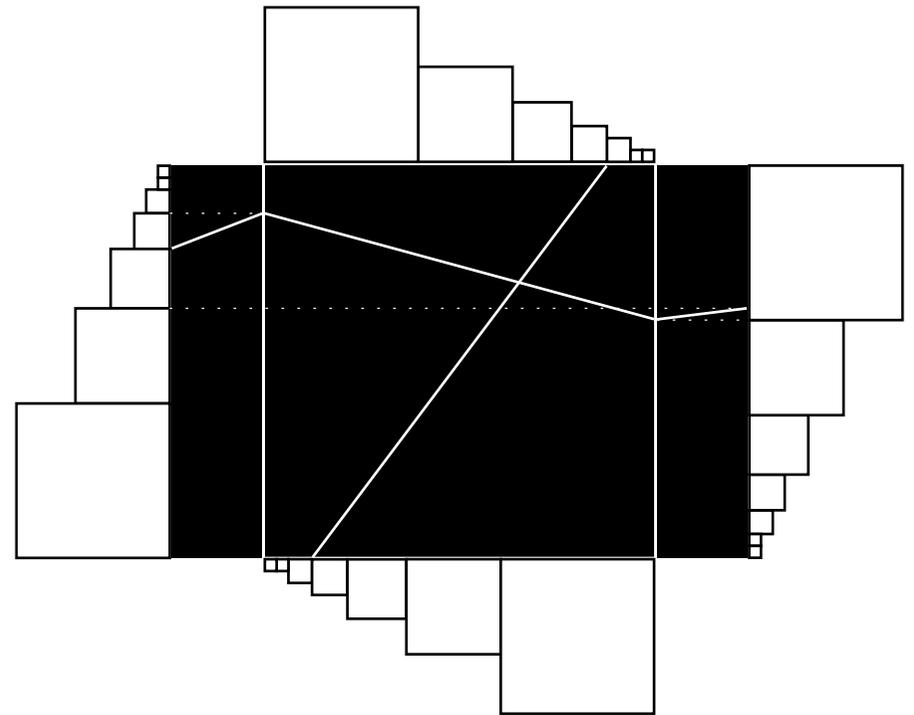








Zwei Beispiele
wie die quadratischen Flächen
mittels der Fibonacci Zahlenreihe
1 1 2 3 5 8 13 21 aufgeteilt wird.
Die beiden Seitenflächen wurden
für die Konstruktion
herausgeklappt, so dass der
Schnittwinkel ebenfalls der
Fibonacci Reihe unterliegt.



Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung eines Kreuzweges
im Neubau der Pfarrkirche St. Paulus in Frommern, Dek. Balingen
Kennziffer des Entwurfs 171236

